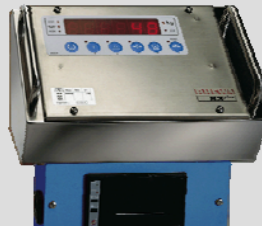
COLUMBUS McKINNON

(D) Original Betriebsanleitung
(GB) Translated Operating Instructions
(F) Traduit Mode d'emploi

Nr. 040048658_Ed.-04.2011



HU PW 25 T



HU PW 25 TR





Gabelhubwagen PROLINE mit Waage
Hand pallet truck PROLINE with scales
Transpalette manuel PROLINE peseur

HU PW-25 T
HU PW-25 TR



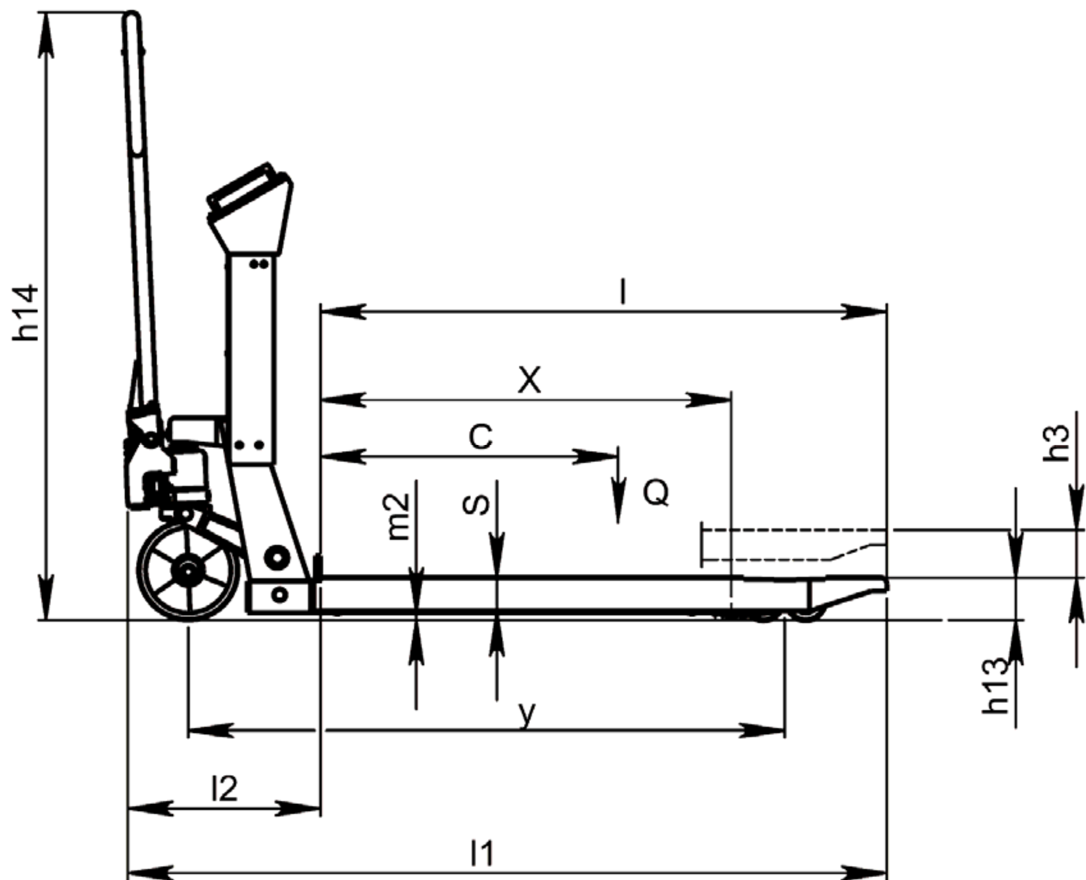
www.pfaff-silberblau.com

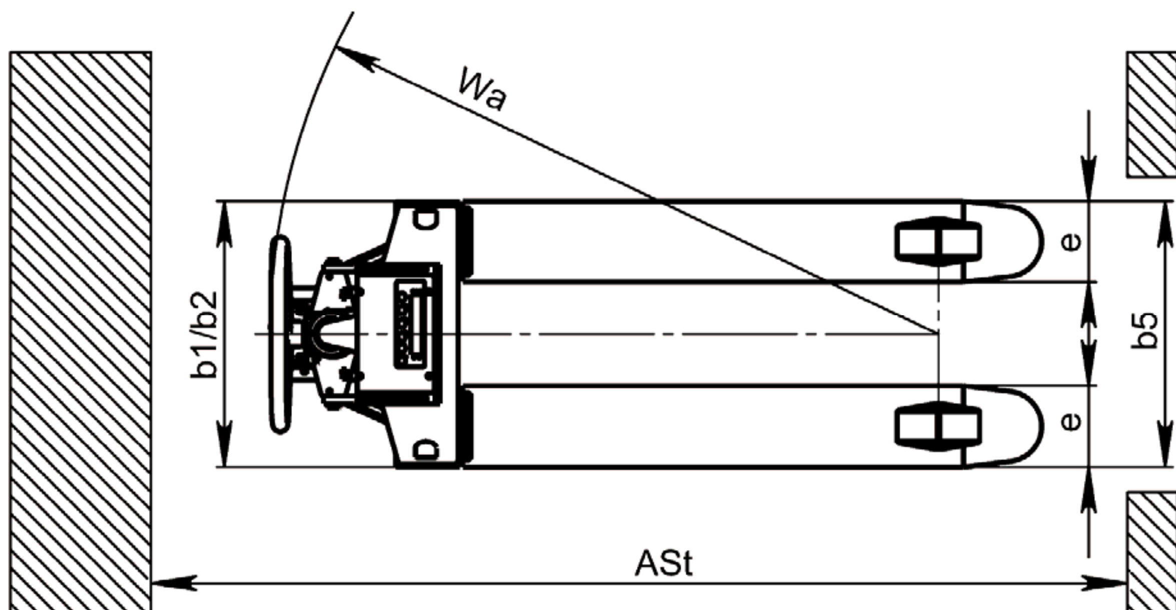
PFAFF silberblau

Abmessungen / Technische Daten

Dimensions / Technical data

Dimensions / Caractéristiques techniques





Type	**Type**	**Type**	**HU**	**PW 25 T**	**PW 25 TR-83plus**
Art. Nr.	**Art. no.**	**Réf. De l'article**		**21220600**	**21220601***
Tragfähigkeit	Capacity	Capacité de charge	**Q**	2500 kg	
Lastschwerpunkt	Load center	Centre de gravité	**c**	600 mm	
Lastabstand	Load distance	Distance de la chare	**x**	850 mm	
Radstand	Wheelbase	Empattement	**y**	1205 mm	
Gewicht	Weight	Poids à vide		145 kg	
Bereifung vorne/hinten**	Tyre type front/rear**	Roues directrice et galets**		PUR/PA	
Lenkrollen Ø	Steering wheel size	Dim. des roue directrice		194x50 mm	
Lastrollen Ø	Load roller size	Dim. des galets (arrière)		80 x 63 mm	
Anzahl der Räder/Lastrollen	Number wheels/load rollers	Roues/galets nombre		2/4	
Hub	Stroke	Course	h_3	115 mm	
Deichselhöhe max.	Height of steering max	Hauteur du timon max.	h_{14}	1230 mm	
Gabelhöhe gesenkt	Fork height lowered	Hauteur des fourches abaissée	h_{13}	85 mm	
Gesamtlänge	Overall length	Longueur totale	l_1	1525 mm	
Vorbaulänge	Head length	Distance de l'avant-corps	l_2	375 mm	
Gesamtbreite	Overall width	Largeur totale	b_1/b_2	535 mm	
Gabeldicke	Fork thickness	Epaisseur des fourches	**s**	60 mm	
Gabelbreite	Fork width	Largeur des fourches	**e**	165 mm	
Gabelzinkenlänge	Fork length	Longueur de la benne des fourches	**l**	1140 mm	
Gabeltragbreite	Fork carrying width	Largeur hors tout des fourches	b_5	535 mm	
Bodenfreiheit	Ground clearance	Garde au sol	m_2	20 mm	
Arbeitsgangbreite bei Paletten	Aisle width for pallets	Largeur d'allée pour palettes	**Ast**	1832 mm	
Wenderadius	Turning circle radius	Rayon de giration	**Wa**	1367 mm	
Wiegegenauigkeit[1] von max. Last	Weighing accuracy[1] for max. load	Précision de pesage[1] de la charge max.		±0,1	
Umgebungstemperatur	Suitable for ambient temperature	convenable pour température ambiante de		-10°C/+40°C	

* Ausführung mit Drucker / Design with printer

** VG=Vollgummi/Solid-rubber/Caoutchouc plein, PA=Polyamid/Polyamide, PUR=Polyurethan/Polyuréthane

[1] Um möglichst genaue Wiegeergebnisse zu erhalten, muss darauf geachtet werden, dass die Last ***immer*** mittig im Lastschwerpunkt der Wiegefläche platziert wird. Die Genauigkeit der Waage reduziert sich bei Schiefstand und bei unebener Auflage.	[1] For a precise weighing result, the load must be positioned centric between the forks with respect to the load centre. A slanted position or an uneven surface will reduce the accuracy of the weighing system.	[1] Pour obtenir des résultats de pesage aussi précis que possible, il faut veiller à ce que la charge soit *toujours* placée au centre d'application des charges de la surface de pesage. La précision du système de pesage diminue si la position est inclinée ou si la surface d'appui présente des inégalités.

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!
Sicherheitshinweise beachten!
Dokument aufbewahren!



Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gabelhubwagen mit Wiegeeinrichtung dient zum manuellen Heben und Senken als auch zum manuellen innerbetrieblichen Verfahren, sowie zum Wiegen von Lasten bis 2,5 t.
Mit der „nicht eichfähigen“ Wiegeeinrichtung können innerbetrieblich Lastabschätzungen im genannten Bereich durchgeführt werden. Der Wiegehubwagen darf ausschließlich zum flurgebundenen Lastaufnahme und Transport sowie zur statischen Verwiegung eingesetzt werden. Der Einsatz setzt absolut ebenen und befestigten Untergrund voraus.
Als Gabelhubwagen ist das Gerät dazu bestimmt als Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, z. B. in Lagerhallen der Industrie, Spedition usw. zum Transport im Nahbereich von genormten Paletten, Gitterboxen und anderen palettierten Lasten verwendet zu werden.



Nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen.
Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung.
Nicht für Kühlhausbetrieb geeignet.
Nicht geeignet zur Verwendung in Bereichen wo es zu einem direkten Kontakt mit Lebensmitteln kommt.
Änderungen am Gabelhubwagen sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt.
Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!

Unfallverhütungsvorschriften

Der Gabelhubwagen ist Bestimmungs- und Ordnungsgemäß zu verwenden und zu betreiben.
Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.[1)]
in Deutschland z. Zt.:
EG Richtlinie 2006/42/EG
UVV BGV D27 (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag, Köln, Berlin)
EG Richtlinie EN 1757-2
[1)] in der jeweils gültigen Fassung

Vor Inbetriebnahme sind unbedingt die vorliegende Betriebsanleitung sowie die Unfallverhütungsvorschrift BGV D27 aufmerksam durchzuarbeiten.

Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch:
Beauftragtes, qualifiziertes Personal
(Definition für Fachkräfte nach IEC 364) Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- ⇨ Der Betrieb ist nur auf ebenem befestigtem Boden zulässig.
  Unebener Untergrund verfälscht das Wiegeergebnis in beträchtlichem Maße.
- ⇨ Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich sind verboten.



- ⇨ Aufenthalt unter gehobener Last verboten.
- ⇨ Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
  Überlast führt zur Beschädigung des Wiegesystems.
- ⇨ Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Gabel verteilt werden.
- ⇨ Die max. Traglast darf nicht überschritten werden!
- ⇨ Der Gabelhubwagen darf niemals bei angehobenen Gabeln beladen werden.
- ⇨ Der Hubwagen darf nur auf waagerechter nicht geneigter Fahrbahn verwendet werden. Der Boden muss rutschhemmend, fest, ohne Löcher und ohne Hindernisse sein,
- ⇨ Transport von hängenden Lasten ist verboten
- ⇨ Die Last nie in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- ⇨ Nie in bewegliche Teile greifen.
- ⇨ Um Verletzungen zu vermeiden empfehlen Sicherheitsschuhe und ggf. Handschuhe zu tragen.
- ⇨ Festgestellte Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.
- ⇨ Nur Originalersatzteile verwenden.

Tägliche Prüfungen

⇨ Einwandfreie Funktion der Stellteile prüfen.
⇨ Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen
⇨ Dichtigkeit des Hydrauliksystems prüfen
⇨ Nullpunktfunktionskontrolle durchführen

Prüfungen

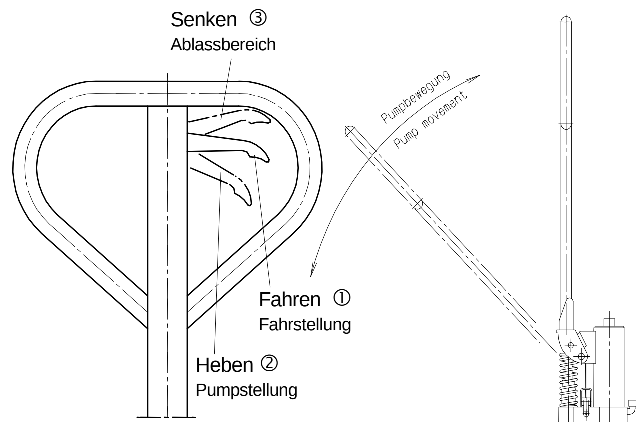


Gem. BGV D27 ist der Gabelhubwagen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen.
Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.

Betriebsanleitung

Funktionsbeschreibung (integrierter Gabelhubwagen)

Bei dem Gabelhubwagen handelt es sich um ein handhydraulisches Gerät.
Die Last wird durch Betätigen des Pumphebels gehoben.
Über ein Hydraulik-Ventil-System wird die Last in jeder Lage sicher gehalten.
Das Fahrwerk besteht aus Lenkrädern und Gabelrollen.



Bedienung

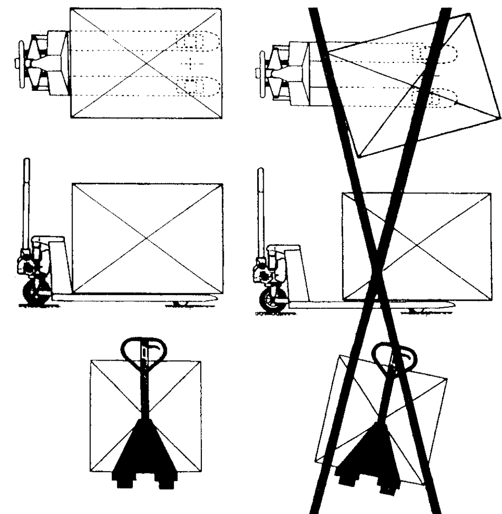
Der Steuerhebel in der Deichsel kann in 3 Stellungen gebracht werden.

① Fahren (Neutral)
② Heben
③ Senken

Fahren und Lenken

Die Lenkdeichsel ist mit den Lenkrollen verbunden. Die Lenkung der Räder erfolgt zwangsweise beim Drehen der Deichsel. Ziehen statt Schieben ermöglicht die leichtere Handhabung der Last.

Aufnehmen und Heben der Last



Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Gabelhubwagens nicht übersteigt.
Langsam an die Last, z.B. Palette, heranfahren. Gabelzinken unter die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt.
Steuerhebel in Position ② „HEBEN“ stellen und Last durch Pumpbewegungen der Deichsel anheben.

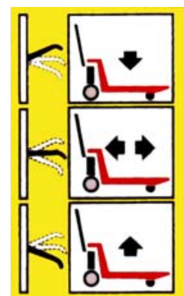
Belastung der Gabeln

Die Last muss gleichmäßig verteilt auf beide Gabelholme symmetrisch zum Lastschwerpunkt aufgenommen werden.

Fahren mit Last



Der Gabelhubwagen ist **ohne Bremse** ausgeführt.
Das Gerät darf **nicht** auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden.

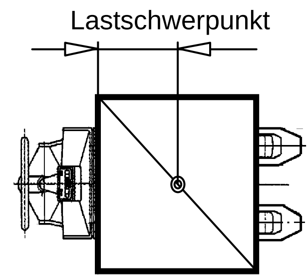


Stellhebel in Position ① „FAHREN“ stellen und die Last möglichst niedrig unter Beachtung der Bodenfreiheit unter der Last über den Flur transportieren.
Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepasster, Geschwindigkeit fahren (ziehen).

Senken und Absetzen der Last

Durch betätigen des Stellhebels (Position ③ „SENKEN“) Last absenken.
Über ein langsames Ziehen am Schaltgriff kann die Senkgeschwindigkeit sehr fein dosiert werden. Prüfen ob der Weg nach hinten frei ist, dann wegfahren.

Wiegehinweise

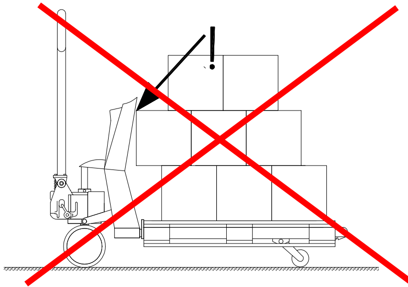


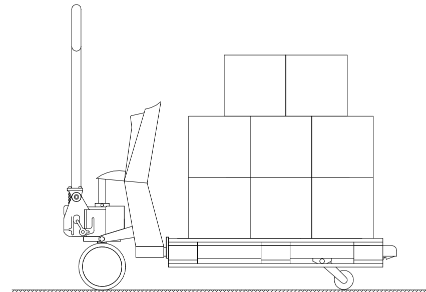
Die zu hebenden Lasten sind unter Beachtung der Wiegehinweise aufzunehmen. Ansonsten ist von Abweichungen außerhalb der von uns angegebenen Toleranzwerte auszugehen.

Das Anheben der Last muss langsam und stetig erfolgen. Schnelle oder unstetige Lastaufnahme führt zu dynamischen Lastspitzen, die zur Überlastung, Beschädigung, bis hin zur Zerstörung der Waage führen können. Generell darf die max. Höchstlast von 2500 kg zusammengesetzt aus statischer + dynamischer + tarierter Last nicht überschritten werden!

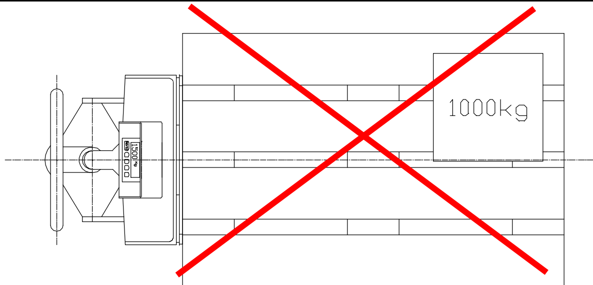
Die Lastaufnahme muss unter Einhaltung des Lastschwerpunktes mittig zwischen den Gabeln erfolgen (siehe Bild).

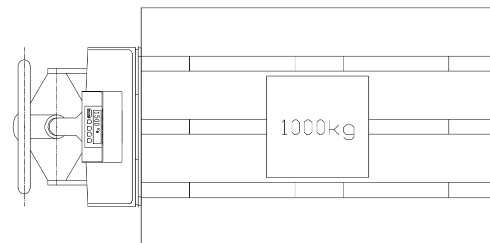
Das Gerät darf nicht schief bzw. geneigt stehen.





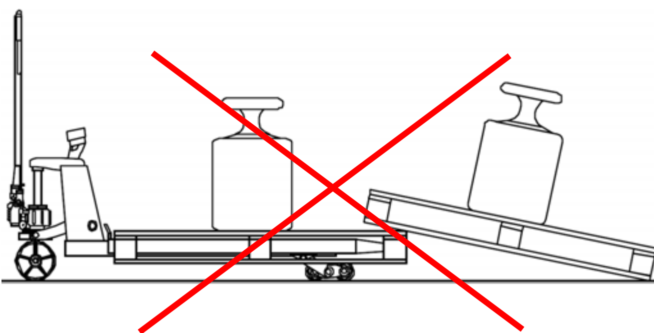
Die Last muss frei aufliegen, ohne das Gehäuse der Waage oder andere Paletten zu berühren.



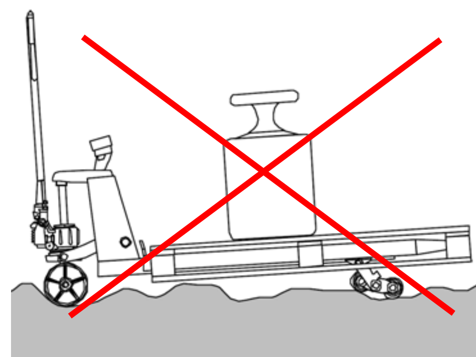


Ein genaues Wiegeergebnis erhält man, wenn der Lastschwerpunkt zwischen den Gabeln liegt.

Bei exzentrischer Belastung verformt sich die Gabel. Dies führt zu Wiegeungenauigkeiten.



Gabelspitzen nicht als Hebel benutzen



Nicht auf unebenem Untergrund verwenden.

Instandhaltung - Hinweise

Bei Transport mit LKW, Lieferwagen oder dgl. muss die Wiegegabelplattform gegen Abnehmen gesichert werden (z.B. Bandagierungen). Vor Wiederinbetriebnahme muss die Wiegeeinrichtung neu justiert werden.
Zusätzlich empfehlen wir eine jährliche Justierung und Wartung durch geschultes Fachpersonal.
Wird die Hebeeinrichtung nicht benutzt soll der Handhebel auf Mittelstellung stehen. Die Lebensdauer der Dichtungen wird so verlängert.
Zur Verminderung von Kondenswasser in der Elektronik, sollten schnelle Temperaturänderungen vermieden werden. Die Waage sollte bei größeren Temperaturunterschieden abgeschaltet werden.
Das Anzeigegerät soll ausschließlich mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
Chemische Reinigungsmittel und Druckwasserstrahl verursachen Beschädigungen.

Inspektions- und Wartungsanleitung

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Gabelhubwagen durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.



Inspektionsintervalle	Wartungs- und Inspektionsarbeiten
täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn	Einwandfreie Funktion der Stellteile prüfen.
	Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen
	Dichtigkeit des Hydrauliksystems prüfen
	Nullpunktfunktionskontrolle der Wiegeeinrichtung durchführen
monatlich	Gelenke und Lager schmieren
	Räder und Rollen auf Funktion prüfen
vierteljährlich	Hydraulikölstand bei abgesenkten Gabeln prüfen
	Hydraulikanlage auf Dichtheit prüfen, (wird die oberste Hubstellung mühelos erreicht?)
	Einstellung des Steuerhebels prüfen
	Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen
	Gelenke und Lager schmieren
	Räder und Rollen auf Funktion und Drehfähigkeit prüfen
jährlich	Sämtliche Teile des Gabelhubwagens auf Verschleiß prüfen und falls erforderlich defekte Teile auswechseln lassen
	Hydraulikölwechsel durchführen
	Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.
	Waage kalibrieren*), prüfen*), Wartung durchführen*)
	Sachkundigenprüfung durchführen lassen*)

*) z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

Die Lebensdauer des Gabelhubwagens ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

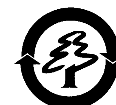


Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Hydrauliköl: **HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22**

Schmierstoff: **Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K**

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!



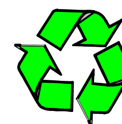
Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung

Gabelhubwagen		
Gerät hebt nicht, Pumpe arbeitet nicht	Ablasshebel an der Deichsel steht in Fahrstellung	Ablasshebel in Pumpstellung bringen
	zu wenig Öl im Tank	Öl nachfüllen (bei abgesenkter Gabel)
Gerät hebt Last nicht an Pumpe arbeitet einwandfrei frei	Last zu schwer, Druckbegrenzungsventil ist wirksam	Last verringern
	Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventilsitz ist durch Verschmutzung undicht	Reinigen bzw. Austauschen
Gerät hebt bei fördernder Pumpe mit oder ohne Last langsam oder gar nicht	Druckbegrenzungsventil verstellt oder Ventilsitz verschmutzt	Ventil einstellen oder reinigen
	Hydraulikpumpe ist defekt	Hydraulikpumpe reparieren bzw. austauschen!
Gehobene Last sinkt selbständig ab Ölverlust am Hydraulikzylinder	Undichtigkeit im Hydrauliksystem	Abdichten!
	Ablassventil schließt nicht mehr oder Ventileinsatz ist durch Ölverschmutzung undicht	Reinigen bzw. austauschen
	Ventileinstellung falsch.	Ablassventil einstellen
	Dichtungselemente sind verschlissen	Dichtungselemente auswechseln
Die gehobene Last sinkt zu langsam ab	Temperatur zu niedrig, Hydrauliköl zu zäh	Wärmeren Raum aufsuchen
Waage		
Falsches Wiegeergebnis	Wiegesystem verstellt	Waage neu justieren ⇒ Nullstellung
Waageterminal schaltet automatisch ab	Automatische Abschaltung aktiviert	Waageterminal einschalten
	Batteriespannung zu niedrig	Batterien ersetzen
Waageterminal lässt sich nicht einschalten	Batterie zu schwach	Batterien austauschen
Es erscheint keine Anzeige	Taste wurde nicht richtig betätigt	Zuletzt betätigte Taste nochmals drücken
	Energieversorgung zu schwach	Batterien ersetzen
	Wiegeeinrichtung defekt	Wiegeeinrichtung instand setzen

Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Gabelhubwagens entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.



Read the operating instructions carefully before using!
Follow safety instructions!
Keep document safe!



Intended use

The pallet truck is intended for both manual lifting/lowering and the manual transporting of loads, as well as to scale loads until 2.5 tons.
The “non-calibrated” weighing equipment can be used for estimating loads for internal purposes within the specified range. Its use requires a level and firm floor/ground surface.
The pallet truck, with forks for independent lifting of loads, is intended for on-site transporting of unit loads, e.g. in warehouses associated with industry and delivery companies etc., for short range transporting of standard and wire mesh pallets as well as other palletised loads.



The pallet truck is not suitable for use in potentially explosive locations.
The pallet truck is not suitable for use in hostile environments.
The pallet truck is not suitable for use in cold-storage house.
The pallet is not suitable for use in areas where it may come into direct contact with food.
Alterations to the pallet truck and the addition of auxiliary units are only permitted with our express written approval. Ensure that you take note of the technical data and details on functional characteristics!

Regulations for prevention of accidents

The pallet truck must be used and operated as intended and in accordance with relevant regulations.
The current regulations of the country in which it is used must be complied with[1).]
In Germany, these are currently:
EC Directive 2006/42/EC
German regulations safety standard BGV D27 (available from Carl Heymanns Verlag, Cologne, Berlin)
EC Directive EN 1757-2
[1)] In the respective current version
It is essential that the operating instructions below and the BGV D27 regulations for prevention of accidents be carefully read through before starting use.

Safety instructions



Operation, assembly, and maintenance only by:
Instructed, qualified operators
(Definition of qualified operators in accordance with IEC 364) Qualified operators are persons who, based on their training, experience, instruction and knowledge of the relevant standards and regulations, regulations for prevention of accidents and operating conditions, are authorised by the persons responsible for the safety of the plant to carry out the respective required tasks whilst being able to recognise and prevent potential associated dangers.

⇨ Operation is only permitted on a level and firm floor/ground surface.
  An uneven floor/ground surface will heavily distort the weighing result.
⇨ Transporting of persons and a presence within the danger zone is not permitted.
⇨ A presence under a raised load is not permitted.
⇨ The specified load capacity must never be exceeded. ***Overload can damage the weighing system.***
⇨ The loaded material must be distributed evenly on the fork.
⇨ The specified load capacity must not be exceeded.
⇨ The pallet truck must never be loaded whilst the fork is in a raised position.
⇨ The pallet truck may only be used on a horizontal floor without a slope. The floor must be slip-resistant, firm, and free of holes and obstructions.
⇨ Transport of hinging loads is not allowed
⇨ Never leave the load unattended in a raised position.
⇨ Never reach into moving parts.
⇨ In order to prevent injuries we recommend that safety shoes be worn and, if necessary, gloves.
⇨ Defects are to be dealt with competently as soon as they become apparent.
⇨ Only use genuine spare parts.

Daily Examinations

⇨ Check operating elements for faultless operation.
⇨ Check condition of the travelling rollers and roller axles
⇨ Check hydraulic system for leakage
⇨ Carry out the zero point function check.

Inspections

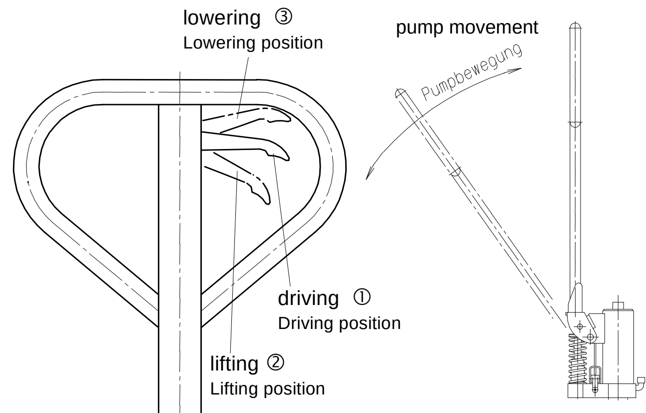


In accordance with Section 37 of the BGV D27, the pallet truck must be inspected by a competent technical expert at least once per year, and otherwise as required.
We recommend that you record the results of the inspections in an inspection book.

Operating instructions

Functional description (integrated pallet truck)

The pallet truck is a manually operated hydraulic device.
The load is lifted by manipulating the pump lever.
The load is safely held in any position by a hydraulic-valve system.
The running gear is comprised of steering wheels and fork rollers.



Operating

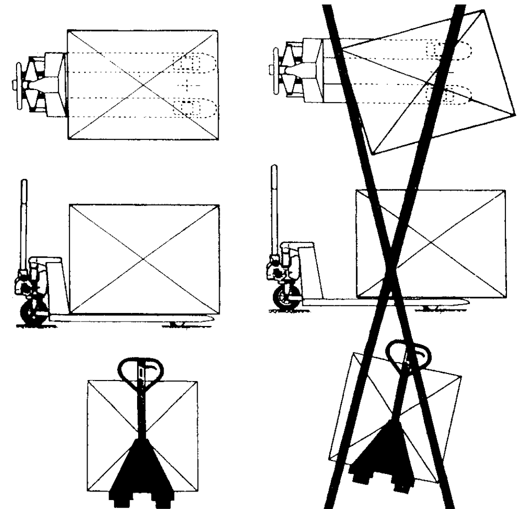
The control lever in the handle can be set to three different positions.

① Driving (Neutral)
② Lifting
③ Lowering

Moving and steering using the steering handle

The steering handle is connected to the steering rollers. The wheels are steered automatically by moving the steering handle.
It is essential, that pulling instead of pushing enables an easier usage of the load.

Picking up and lifting a load



Check that the load does not exceed the loading capacity of the pallet truck.
Roll the pallet truck slowly up to the pallet/load.
Roll the fork prongs under the pallet until the back end of the fork rests against the load (pallet).
Put the control lever into position ② „LIFTING."
Lift the load by executing the pumping movements shown.

Charging the fork

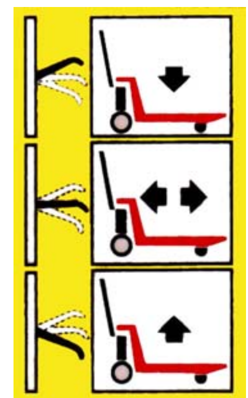
The load must be evenly distributed across both prongs of the fork in accordance to the load centre.

Moving with the load



The pallet truck is designed **without** a brake.
The Pallet truck may **not** be used on upward and downward.

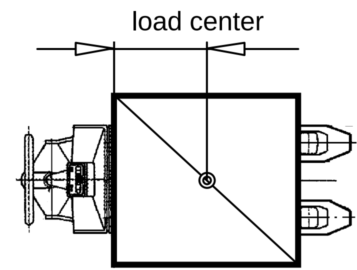
Put the control lever into position ① „DRIVING"
As far as floor/ground, clearance permits, the load should be transported across the floor/ground at as low a height as possible.
Move/pull at a uniform speed appropriate to the load and floor/ground conditions.



Setting the load down

Lower the load by applying the control lever (position ③ „LOWERING")
The lowering speed can be influenced by sensitively operating the control lever.
Check that the way is not blocked behind, and then move the pallet truck away.

Weighing instructions

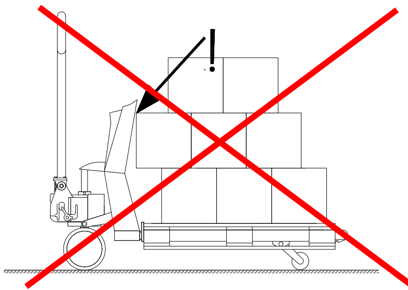


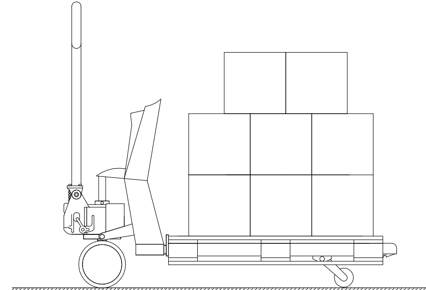
For a precise weighing result, you must consider following weighing instructions! When eccentric loading, the forks will twist and bend, as well as the weighing result being imprecise.

The lifting of the load must be slow and steady. Fast and unsteady bearing pressure leads to dynamic peak demands, which can result to overload, damage and even to destruction of the scale. In general, the maximum peak load of 2500 kg – which consults of static, dynamic, and tared load – must not be exceeded.

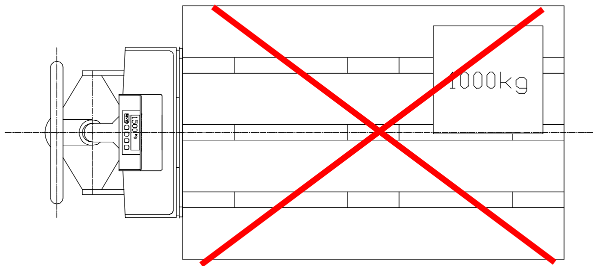
For a precise weighing result, the load must be positioned centric between the forks with respect to the load centre (see picture).

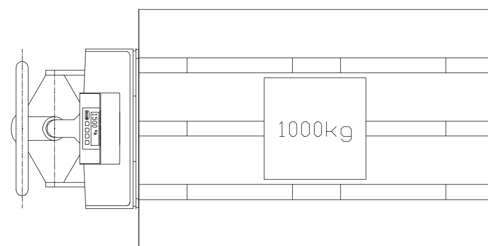
For precise measurement of the weight, any inclination of the pallet truck (sideward or in length direction) must be avoided.





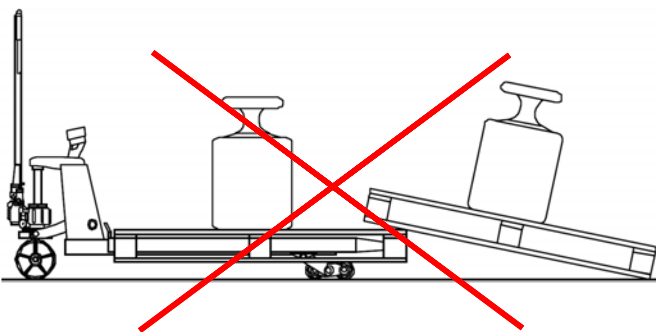
The load must be supported with clearance all around it, without touching the weighing system housing or other pallets.



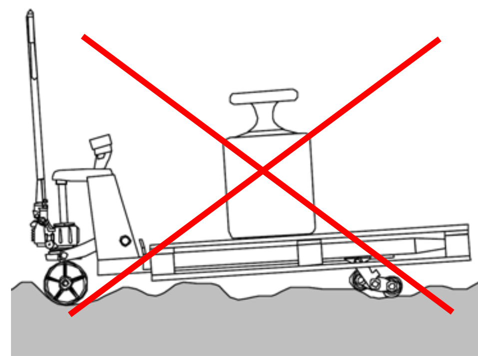


For precise results, the centre of gravity of the load should be between the prongs.

Eccentric loading will deform the fork, which will result in weighing inaccuracies.



Never use the tips of the fork as a lever.



Never use on an uneven surface.

Maintenance - References

Before transporting by truck, delivery van or similar, the fork weighing system platform must be secured to prevent it from being removed (e.g. with straps). It then has to be readjusted before being used again.
We also recommend that it be adjusted and serviced by trained and qualified personnel once a year.
Any scale must be justified on a regular basis. Pfaff-silberblau recommended a yearly maintenance of the scale system by qualified personnel.
Since condensation water can accumulate within the electronic components, subjecting the device to quick temperature changes should be avoided. When any major changes of temperature are anticipated, the scale should be shut down as a precaution.
When the lifting device is not in use, the hand lever should stay in central position. The lifespan of the sealing will be extended.
The indicator should be cleaned with a damp cloth only.
Chemical cleaning and pressure water-jet will result in damages.

Inspection and maintenance instructions

Safety warning
Before inspection and maintenance work is carried out, appropriate measures should be taken to remove all loads from the pallet truck.



Inspection intervals	Maintenance and inspection work
Daily or each time before use	Check operating elements for faultless operation.
	Check condition of the travelling rollers and roller axles
	Check hydraulic system for leakage
	Carry out the zero point function check on the weighing equipment
monthly	Grease joints and bearings
	Check functioning of wheels and rollers
Every 3 months	Check oil level in the hydraulic system (with lowered fork)
	Check hydraulic system for leakage, (Is the top lifting height reached effortlessly?)
	Check the set-up of the control lever
	Check all screw and bolt connections for tightness
	Grease joints and bearings
	Check functioning and turning capability of wheels and rollers
Annually	Check all parts of the pallet truck for wear and replace defective parts where necessary
	Change oil in the hydraulic system
	Check readability of type plate.
	Calibrate*), check*), service*) the weighing system
	Authorise inspection by competent technical expert *)

*) e.g. by Pfaff-silberblau after-sales service

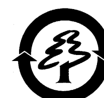


The service life of your pallet truck is limited. Worn parts must be renewed in good time.

Oil and lubricant recommendations

Hydraulic oil: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22

Lubricant: Multipurpose lubricating grease – DIN 51825 T1 - K2K

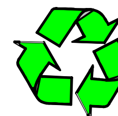


Waste oil must be disposed of in accordance with legal provisions!

Malfunctions and their causes

Malfunction	Cause	Elimination
Pallet truck		
The pallet truck does not lift – the pump does not work	Lowering lever on the handle is in the driving position	Put the lowering lever in the lifting position
	Insufficient oil in the tank	Refill with oil (while the fork is lowered)
The pallet truck does not lift the load, although the pump is working perfectly	Load too heavy – the pressure control valve is active	Reduce load
	Lowering valve does not close any more or the valve face is not sealed because of dirt	Clean or replace
Loaded or unloaded, the pallet truck only lifts slowly or not at all when the pump is actuated	Pressure control valve displaced or valve face soiled	Adjust or clean valve
	Hydraulic system pump is defective	Repair or replace hydraulic system pump!
Raised load is lowered of its own accord. Oil loss on hydraulic cylinder.	Leakage in the hydraulic system	Seal!
	Lowering valve does not close any more or the valve unit is not sealed because of dirt	Clean or replace
	Incorrect valve set-up.	Adjust lowering valve
	Sealing elements are worn	Replace sealing elements
The raised load is lowered too slowly	Temperature too low – the hydraulic system oil is too thick	Find a warmer location
Weighing system		
Incorrect weighing result	Weighing system maladjusted	Readjust the weighing system ⇒ Zero position
Scale terminal switches off automatically	Automatic shut-down activated	Switch on the scale terminal
	Battery voltage too low	Replace the battery
Scale terminal fails to switch on	Batteries too weak	Replace the batteries
No indicator appears	Button incorrectly actuated	Press the last button to have been actuated again
	Power supply too weak	Replace the batteries
	Weighing system defective	Repair the weighing system

Disposal:
After placing out of service, the pallet truck parts must be disposed of or recycled in accordance with legal provisions.



Avant la mise en service, lire attentivement le mode d'emploi !
Observer les consignes de sécurité !
Conserver ce document !



Utilisation conforme à l'affectation

Le transpalette avec dispositif de pesage est destiné au levage et à l'abaissement manuel ainsi qu'au transport manuel des charges, ainsi que pour peser des charges jusqu'à 2,5 t. Son utilisation nécessite un sol plan et solide.
Le système de pesage „non homologué à l'étalonnage" permet d'estimer le poids des charges dans la plage indiquée, à l'intérieur de l'entreprise.
Le transpalette, avec des fourches pour le levage de la charge est destiné, à servir de transporteur de marchandises en vrac à l'intérieur de l'entreprise, par exemple dans les entrepôts de l'industrie, des entreprises de transport etc., pour convoyer sur une courte distance les palettes normalisées, les conteneurs à claire-voie et autres charges palettisées.



Ne convient pas à l'utilisation dans des locaux comportant un risque d'explosion.
Ne convient pas à l'utilisation dans un environnement agressif.
Ne convient pas à l'utilisation dans d'entrepôt frigorifique.
Ne convient pas à l'utilisation dans des zones en contact direct avec des denrées alimentaires.
Les modifications apportées au transpalette ainsi que l'adjonction d'appareils supplémentaires ne sont autorisées qu'avec notre consentement exprès écrit.
Veuillez observer les caractéristiques techniques et la description de fonctionnement.

Réglementation de prévoyance contre les accidents

Le transpalette doit être utilisé et exploité normalement et conformément à l'affectation prévue
Il convient d'observer les règlements en vigueur dans le pays où il est utilisé. [1)]
En Allemagne, à l'heure actuelle :
Directive CE 2006/42/CE
La règle BGV D27 (disponible chez Carl Heymanns Verlag, Cologne, Berlin)
Directive CE EN 1757-2
[1)] dans la version correspondante en vigueur
Avant la mise en service, il est impératif d'étudier attentivement ce mode d'emploi ainsi que la réglementation de prévoyance contre les accidents BGV D27.

Consignes de sécurité



Maniement, montage et entretien :
Réservé exclusivement à un personnel autorisé et qualifié
(Définition du personnel qualifié selon la norme CEI 364) Sont considérées comme qualifiées les personnes qui, en raison de leur formation, de leur expérience, de leur savoir et de leur connaissance des normes et dispositions respectives, ainsi que des règlements de prévoyance contre les accidents et de la situation de l'entreprise, ont été autorisées par les responsables de la sécurité de l'installation à effectuer les tâches nécessaires tout en étant capables de reconnaître et d'éviter les risques éventuels.

- ⇨ La mise en service n'est autorisée que sur un sol plan et solide.
  Lorsque le sol présente des inégalités, ceci fausse considérablement les résultats de la pesée.
- ⇨ Le transport de personnes ainsi que le stationnement dans la zone de danger sont interdits.
- ⇨ Il est interdit de stationner sous la charge levée.
- ⇨ La charge utile indiquée ne doit pas être dépassée.
  Une surcharge entraîne un endommagement du système de pesage.
- ⇨ La marchandise transportée doit être répartie régulièrement sur la fourche.
- ⇨ La charge utile indiquée ne doit pas être dépassée.
- ⇨ Le transpalette **ne** doit jamais être chargé lorsque les fourches sont levées.
- ⇨ Le transpalette doit être utilisé uniquement sur une **voie horizontale, non inclinée**. Le sol doit être antidérapant, ferme et ne pas présenter de nids de poule ou d'obstacles.
- ⇨ Le transport de charges en suspension est interdit.
- ⇨ La charge en position levée ne doit jamais être laissée sans surveillance.
- ⇨ Ne jamais toucher les parties mobiles.
- ⇨ Pour éviter les blessures, il est recommandé de porter des chaussures de protection et éventuellement des gants.
- ⇨ Les défauts éventuellement constatés doivent être immédiatement éliminés par un spécialiste.
- ⇨ Utiliser exclusivement des pièces de rechange originales.

Vérifications quotidiennes

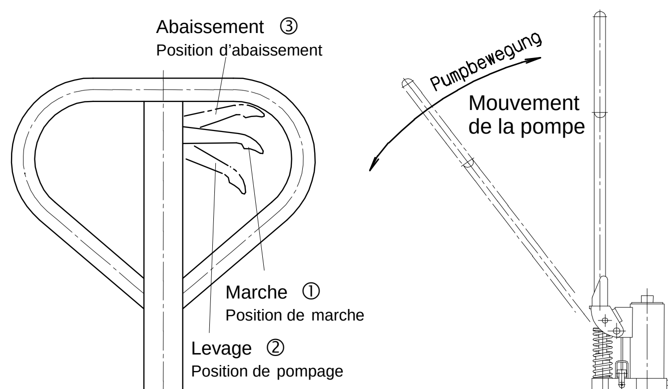
⇨ Vérifier le bon fonctionnement des organes de commande.
⇨ Vérifier l'état des galets et des essieux des galets.
⇨ Vérifier l'étanchéité de l'installation hydraulique
⇨ Effectuer le contrôle de la fonction du point zéro.

Contrôles



Conformément aux normes BGV D27, § 37, le transpalette doit être vérifié par un spécialiste selon les nécessités, mais au minimum une fois par an.
Nous vous recommandons de consigner les résultats des contrôles dans un registre de contrôle.

Mode d'emploi

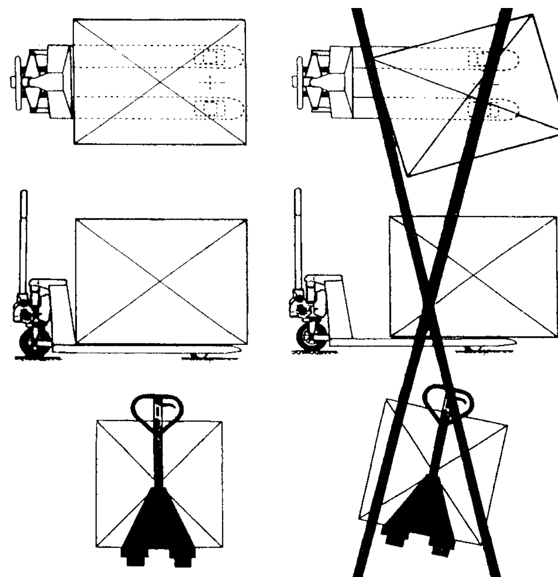


Description du fonctionnement

Le transpalette est un appareil manuel hydraulique.
La charge est levée par la mise en action du levier de pompage.
La charge est maintenue faiblement dans chaque position, avec un système de soupapes hydrauliques.
Le châssis est constitué de roues directrices et de roues de fourches.

Maniement :

Le levier de commande du timon peut être amené dans 3 positions.
① Marche (Neutre)
② Levage
③ Abaissement



Conduite et braquage

Le timon de direction est relié aux roues de guidage. Le braquage des roues s'effectue automatiquement lorsque le timon est mis en mouvement
Pour faciliter la manutention de la charge, il convient de tirer et non pas de pousser.

Suspension de la charge

Assurez-vous que la charge ne dépasse pas la capacité de levage du transpalette.
Manœuvrer lentement vers la palette, par exemple. Entrer la benne des fourches sous la palette jusqu'à ce que le dos des fourches adhère à la charge (palette).
Amener le levier de commande dans la position ② „LEVAGE“ et lever la charge en actionnant le levier de pompage du timon.

Chargement de la fourchette

La charge doit être répartie régulièrement et soutenue par les deux longerons.

Déplacement avec la charge


Le transpalette ne disposant pas de système de freinage, l'appareil **ne doit pas** être utilisé sur un terrain en pente ou incliné.



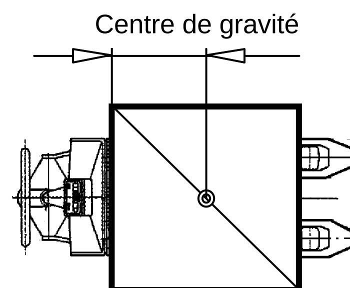
Amener le levier de réglage dans la position ① „MARCHE“ :
Transporter la charge le plus basse possible au-dessus du sol en observant la garde au sol sous la charge.
Circuler à une vitesse régulière adaptée à la charge et à la nature du terrain.

L'abaissement et le positionnement de la charge

Abaisser la charge par la mise en action du levier de réglage (position ③ „ABAISSEMENT“).
La vitesse d'abaissement peut être influencée en agissant sensiblement sur le levier de contrôle.
Démarrez après vous être assuré que la voie est libre.

Conseil important :

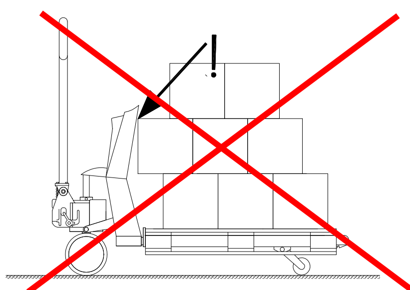
Il est important que la charge soit bien repartie sur l`ensemble de la surface des fourches. La surface du sol doit être plane et lisse dans le cas contraire la précision du pesage en souffrira considérablement surtout dans le cas de présence de trous dans le sol.

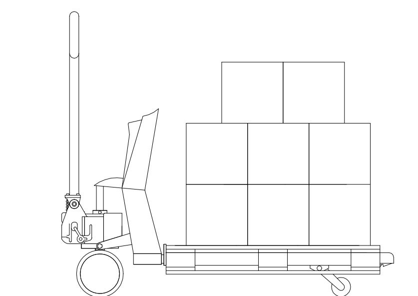


Le soulèvement de la charge doit être effectué lentement et progressivement. Une prise de charge rapide ou saccadée conduit à des pics de charge dynamique qui peuvent provoquer une surcharge, l'endommagement ou même la destruction de la balance. En règle générale, il est interdit de dépasser la charge maximale de 2500 kg, composée de la charge statique + dynamique + tarée

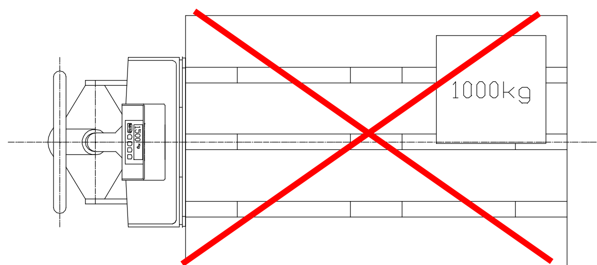
Toujours prendre la charge, d`un centre de gravité, à l`intérieur du contour du châssis / fourches du transpalette. En cas d`excentration de la charge il peut apparaître une déformation des fourches entraînant des erreurs importantes dans la précision du pesage (voir diagramme de charge.)

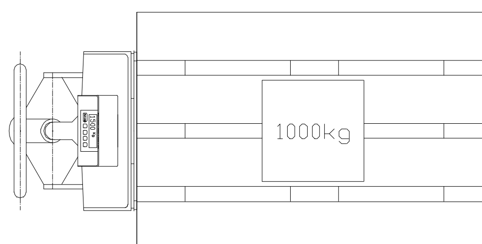
Faire en sorte que le transpalette soit bien stable, non incliné et bien parallèle au sol – que toutes les roues et galets soient en contact avec le sol.





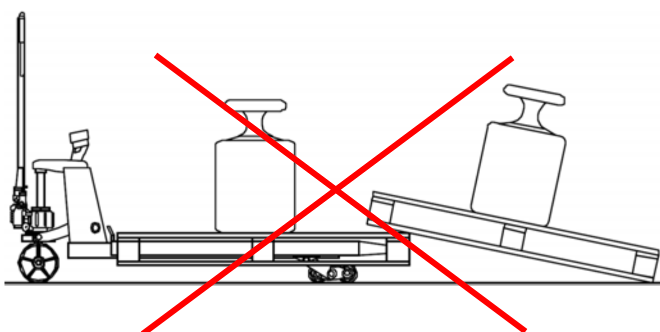
La charge doit reposer librement, sans entrer en contact avec le boîtier du système de pesage ou d'autres palettes.



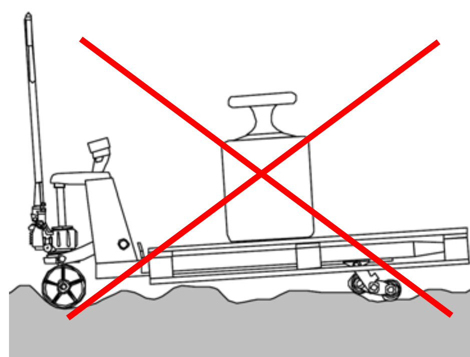


Pour obtenir des résultats de pesage précis, le centre de gravité de la charge doit être situé entre les fourches.

En cas d’excentration de la charge, les fourches se déforment. Ceci entraîne des imprécisions de pesage.



Ne pas utiliser la pointe des fourches comme levier



Ne pas utiliser sur un sol inégal.

Conseils d’entretien

Toute balance doit être ajustée de temps à autre. Pfaff-silberblau conseille de faire procéder à une maintenance annuelle par du personnel qualifié, disposant d'une formation adéquate.
Du fait de son système électronique éviter une utilisation du transpalette peseur dans des milieux à forte ou subite oscillation de température qui pourrait créer une condensation dans le système de pesage et l`endommager. Dans ces conditions à variation subite de température, prière de ne pas mettre le peseur en route !
Pour nettoyer l'afficheur, il faut utiliser exclusivement un chiffon humide.
Les produits de nettoyage chimiques et le jet d'eau sous pression entraînent des dommages.

Instructions de contrôle et de maintenance

Avant de procéder aux travaux de contrôle et de maintenance, il convient de décharger le transpalette en prenant les mesures appropriées.



Fréquence des contrôles	Travaux de contrôle et de maintenance
Quotidiennement, ou avant chaque mise en service.	Vérifier le bon fonctionnement des organes de commande.
	Vérifier l’état des galets et des essieux des galets.
	Vérifier l’étanchéité de l’installation hydraulique
	Effectuer le contrôle de la fonction du point zéro du système de pesage
Une fois par mois	Lubrifier les articulations et les roulements
	Vérifier le fonctionnement des roues et des galets
Tous les 3 mois	Vérifier le niveau de l’huile hydraulique
	Vérifier l’étanchéité de l’installation hydraulique (la hauteur supérieure de levage est-elle atteinte sans effort ?)
	Vérifier le réglage du levier de commande et de la soupape d’abaissement
	Vérifier la bonne tenue de tous les assemblages par vis et boulonnages.
	Lubrifier les articulations et les roulements
	Vérifier le bon fonctionnement des roues et galets et leur rotation
annuellement	Vérifier le degré d’usure de toutes les pièces du transpalette et faire remplacer les pièces défectueuses si nécessaire
	Procéder à la vidange de l’huile hydraulique
	Vérifier que la plaque signalétique est bien lisible.
	Calibrer*), contrôler*) le système de pesage, effectuer la maintenance*)
	Faire procéder au contrôle par un expert*)

*) par exemple par le service clients de Pfaff-silberblau

La durée de vie du transpalette est limitée, les pièces usées doivent être remplacées dans les délais.



Carburants/ Recommandation concernant le lubrifiant

Huile hydraulique**:** **HLP-DIN 51524 T2 ISO VG 22**

Lubrifiant: **Graisse lubrifiante à usages multiples– DIN 51825 T1 - K2K**

L’huile usée doit être éliminée conformément aux dispositions légales!

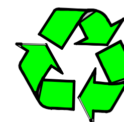


Dérangements de service et leurs origines

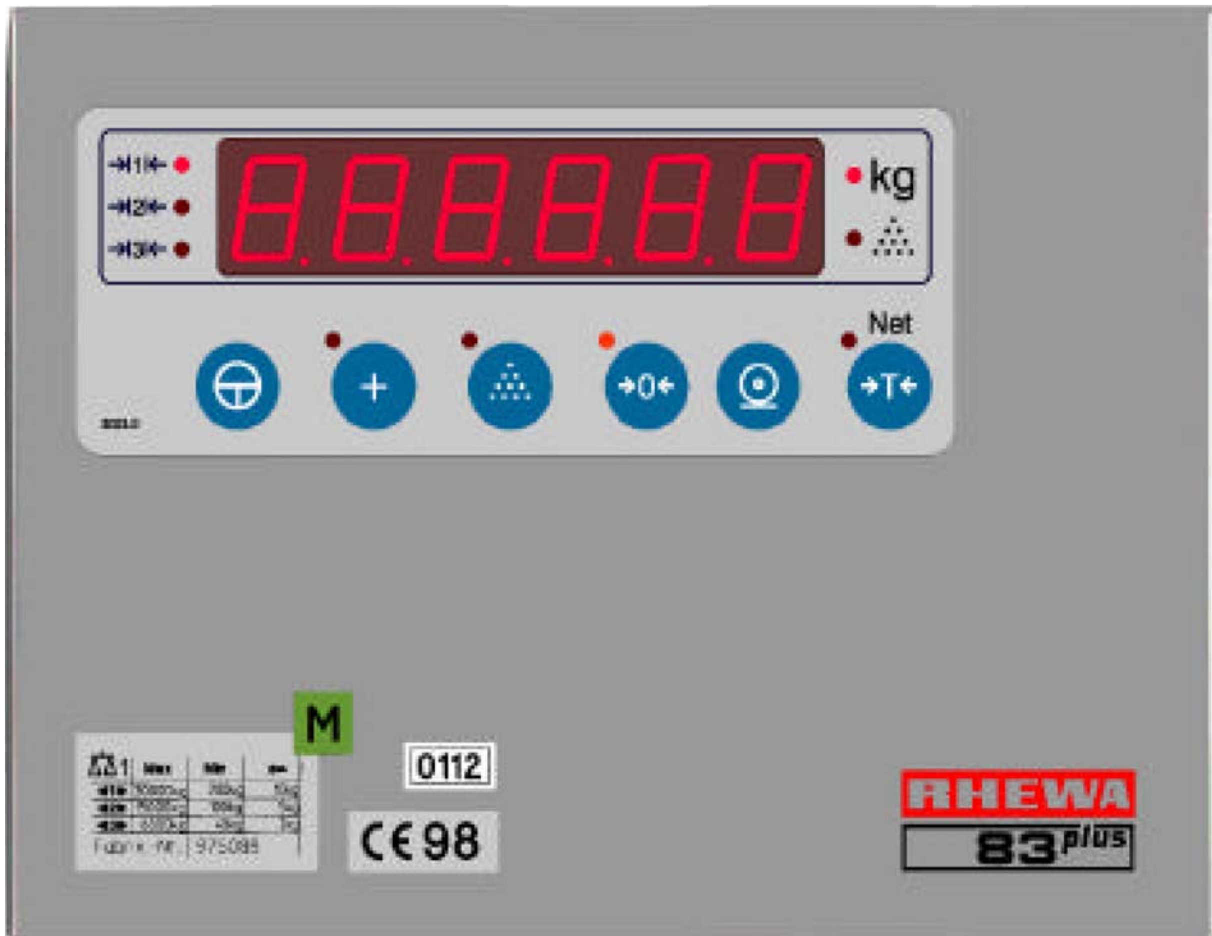
Dérangement	Origine	Elimination
Transpalette		
L'appareil ne lève pas, la pompe ne fonctionne pas	Le levier d'abaissement du timon est en position de marche	Amener le levier d'abaissement en position de pompage
	Quantité insuffisante d'huile dans le réservoir	Rajouter de l'huile (fourche en position abaissée)
L'appareil ne lève pas la charge, la pompe fonctionne parfaitement.	Charge trop lourde, le limiteur de pression est activé	Réduire la charge
	La soupape d'abaissement ne ferme plus ou l'obturation de la soupape est encrassée et joint mal	Nettoyer ou remplacer
Lorsque la pompe est en action, avec ou sans charge, l'appareil lève lentement ou pas du tout.	Le limiteur de pression est déréglé ou l'obturation de la soupape encrassée	Régler ou nettoyer la soupape
	La pompe hydraulique est défectueuse	Réparer ou remplacer la pompe hydraulique
La charge levée s'abaisse automatiquement Fuite d'huile sur le vérin hydraulique	Fuite dans le système hydraulique	Etancher!
	La soupape d'abaissement ne ferme plus ou l'obus de valve insert encrassé par l'huile joint mal	Nettoyer ou remplacer
	Mauvais réglage de soupape	Régler la soupape d'abaissement
	Les éléments d'étanchéité sont usés	Remplacer les éléments d'étanchéité
La charge levée s'abaisse trop lentement	Température trop basse, huile hydraulique trop vis queues	Chercher un local plus chaud
Système de pesage		
Résultats de pesage erronés	Système de pesage déréglé	Ajuster à nouveau le système de pesage ⇒ position zéro
Le terminal de pesage se déconnecte automatiquement	Déconnexion automatique activée	Mettre en marche le terminal de pesage
	Tension de pile trop faible	Remplacer les piles
Impossible de mettre en marche le terminal de pesage	Piles trop faibles	Remplacer les piles
Aucun message n'est affiché	La touche n'a pas été actionnée correctement	Réappuyer sur la dernière touche actionnée
	Alimentation en énergie trop faible	Remplacer les piles
	Système de pesage défectueux	Réparer le système de pesage

Elimination :

Après la mise hors service, les pièces du transpalette devront être amenées au recyclage ou éliminées conformément aux dispositions légales.



HU PW 25T mit Auswertegerät 83plus Bedienungshinweise	HU PW 25T with indicating unit 83*plus* Instructions for use	HU PW 25T avec indicateur 83*plus* Instructions d'utilisation



1 Inbetriebnahme / Starting up / Démarrage

1.1 Einschalten / Switching on / Mise sous tension

		Gabeln des Hubwagens entlasten.	Unload the forks	Décharger les fourches.
⊜		Einschalten. Das Auswertegerät durchläuft einen Selbsttest.	Switch on. The indicating unit passes through an automatic self-test phase	Mettre sous tension. L'indicateur se met automatiquement en phase test.
	8.8.8.8.8.8.	Segmenttest; alle Segmente leuchten	Segment test; all segments light.	Test de compteur. Tous les compteurs s'allument.
	98 1234	Fabriknummer: 981234	Fabrication number: 981234	N° de fabrication: 981234
	03.13	Programmversion: 03.13	Programme version: 03.13	Version du programme: 03.13
	nuLL	Automatische Nullstellung.	Automatic zero setting.	Remise à zéro automatique.
	0,000 ✱kg	Die Waage ist betriebsbereit.	The weighing system is ready.	Le système de pesée est prêt.

1.2 Ausschalten / Switching off / Eteindre

	1,234 ✱kg			
	0,000 ✱kg	Gabeln des Hubwagens entlasten.	Unload the forks	Décharger les fourches.
⊜		Ausschalten	Switching off	Eteindre

2 Wägen / Weighing / Pesee

2.1 Nullstellen / Zeroing the display / Mettre l'afficheur à zéro

		Durch das Nullstellen wird die Gewichtsanzeige bei unbelastetem Hubwagen auf 0,000✶kg gestellt. gestellt.	Zeroing sets the display of an unloaded truck to zero 0,000✶kg	Par la mise à zéro, l'afficheur d'un transpalette peseur déchargé doit être à 0,000✶kg
	0,0 12 ✶kg °(0)	Die Vorlast, z. B. eine Schale, hat sich geändert.	The pre-loading has changed.	Le pré-chargement a été effectué.
(0)	nuLL 0,000 ✶kg ✶(0)	Liegt die Änderung innerhalb des Nullstellbereiches, ist das Nullstellen erfolgreich.	If the change is within the "set to zero range" zeroing will be successful.	Si la valeur du pré -chargement se trouve dans la plage «mise à zéro», la mise à zéro ne posera pas de problème.
		Bei erfolgreichem Nullstellen wird eine gesetzte Tara gelöscht.	A successful zeroing will cancel a predefined tare setting.	Une mise à zéro annulera un tarage prédéfini.
		Erfolglos, wenn außerhalb des Nullstellbereiches	**Unsuccessful zeroing outside the „set to zero range"**	**Sans résultat en dehors de la plage «mise à zéro» :**
	3,8 70 ✶kg °(0)	Die Vorlast hat sich sehr stark verändert.	The pre-loading has changed substantially.	Le pré-chargement est excessif
(0)	nuLL	Die Änderung liegt außerhalb des Nullstellbereiches.	The change lies outside the „set to zero range".	Le pré-chargement se trouve à l'extérieur de la plage «mise à zéro».
	EntL.	Hubwagen entlasten.	Unload the truck.	Décharger le chariot.
	3,8 70 ✶kg °(0)	Der Gewichtswert wird wieder angezeigt.	The weight value is again indicated.	La valeur du poids est indiquée à nouveau.
		Ist ein manuelles Nullstellen über (0) nicht möglich, das Auswertegerät aus- und wieder einschalten, um den größeren Einschaltnullstellbereich zu nutzen.	If zeroing by pressing the (0) key is not possible, switch the unit off and on again, to take advantage of the wider `switching on – set to zero range`.	Si la mise à zéro n'est pas possible en appuyant sur la touche (0), éteindre et allumer à nouveau pour profiter de la plus vaste plage «mise à zéro».

2.2 Tara / Tara / Tare

Die Tarafunktion setzt bei jedem Tastendruck die Anzeige auf 0.000.	The tare function sets the display to 0.000 kg every time the key pressed.	La fonction tare met l'afficheur à 0.000 kg chaque fois que la touche est enfoncée.

Begriffserklärung	**Explanation of terminology.**	**Explication de la terminologie:**
• Das Gesamtgewicht von Behälter und Inhalt bezeichnet man als BRUTTO. • NETTO ist das Gewicht des Inhalts. • Unter TARA versteht man das Gewicht des Behälters.	• GROSS WEIGHT-is the total weight of a container and its contents. • NET WEIGHT-is the weight of the contents. • TARE WEIGHT – is the weight of the container.	• poids brut-poids total d'un container et son contenu • poids net-poids du contenu • Poids de la tare-poids du container

Anzeige / Display / Afficheur

° Net (T)	Nicht tariert. Das Bruttogewicht wird angezeigt.	No tare setting.The gross weight is displayed.	Pas de mise au point de la tare. Le poids brut est affiché.
✶ Net (T)	Es wurde tariert. Das Nettogewicht wird angezeigt.	Tare has been set. The net weight is displayed.	La tare a été établie. Le poids net est affiché.

2.2.1 Tara setzen / Setting tara / Mise au point de la tare

	→I I←✶ 0,000 ✶kg ° Net (T)			
	→I I←o 0,980 ✶kg ° Net (T)	Gewicht auflegen.	Apply a weight.	Soulever un poids.
(T)	→I I←o »0,985« ✶kg ° Net (T)	(T) drücken. Auswertegerät wartet auf Ruhelage.	Press the (T) key. The indicating unit waits until all motion has stopped.	Appuyer sur la touche (T).L'indicateur attend que tout mouvement s'arrête.
	→I I←✶ 0,000 ✶kg ° Net (T)	Tara ist gesetzt.	The tare is set.	La tare est établie.

2.2.2 Tara löschen / Deleting tare / Suppression de la tare

(T)↓ →I I←✱ 2,000 ✱kg ○ Net (T)	(T) drücken und gedrückt halten.	Press the (T) key and hold it down.	Appuyer sur la touche (T) et la maintenir enfoncée.
(T)↓ ○ Net (T)	Nach ca. 3 Sekunden erlischt die Tara-LED.	After approx. 3 seconds, the LED for tare extinguishes.	Au bout d'environ 3 secondes, le LED de la tare s'éteint.
(T)↑ →I I←O 3,000 ✱kg ○ Net (T)	Taste loslassen. Tara ist gelöscht.	Release the (T) key. The tare is deleted.	Relâcher la touche (T). Le tarage est supprimé.

* alternativ

Tara bei unbelastetem Hubwagen löschen*	**Deleting tare on an unloaded truck*.**	**Suppression de la tare sur un transpalette peseur déchargé *.**

→I I←✱ -3,500 ✱kg ✱ Net (T)	Hubwagen entlasten	Unload the truck.	Décharger le transpalette peseur.
(T) →I I←O 0,000 ✱kg ○ Net (T)	(T) drücken. Tara ist gelöscht.	Press the (T) key. The tare is deleted.	Appuyer sur la touche (T). La tare est supprimée.

2.2.3 Gewichtswerte anzeigen / Displaying weight values / Afficher la valeur du poids

(T)↓ 1,000 ✱kg ✱ Net (T)	(T) drücken und gedrückt halten. Nach ca. 5 Sekunden werden die Gewichtswerte nacheinander angezeigt.	Press the (T) key and hold it down. After approx. 5 seconds, all weight values will be displayed in succession.	Appuyer sur la touche (T) et la maintenir enfoncée. Après env. 5 sec., toutes les valeurs de poids seront affichées en succession
(T)↓ b 5,500 ✱kg	Brutto-Gewicht 5,5 kg	GROSS weight 5,5 kg	Poids brut 5,5 kg
(T)↓ t 4,500 ✱kg	Tara-Gewicht 4,5 kg	Tare weight 4,5 kg	Poids du tarage 4,5 kg
(T)↓ nEt 1,000 ✱kg	Netto-Gewicht 1,0 kg	Net weight 1,0 kg	Poids net 1,0 kg
(T)↑ 1,000 ✱kg ✱ Net (T)	Taste loslassen. In der Anzeige steht wieder das Netto-Gewicht.	Release the tare key. The net weight is displayed.	Relâcher l a touche de tarage. Le poids net s'affiche.

3 Zählen / Counting / Comptage

Mit der Zählfunktion wird die Stückzahl gleicher Teile bestimmt.	The count function defines the quantity of objects of the same kind.	La fonction comptage définit la quantité d'objets semblables.
Anzeige	**Display**	Affichage
✱kg Gewicht	✱kg Weight	✱kg poids
✱∴ Stückzahl	✱∴ Quantity	✱∴ quantité

3.1.1 Zählen starten / Start counting / Depart du comptage

(0) → ← ✱ 0,000 ✱kg ✱(0)	• Zählen ohne Behälter: Anzeige mit (0) nullstellen. • Zählen mit Behälter: Behälter aufsetzen und mit (T) austarieren.	• Counting without a container: Set zero by pressing (0) key. • Counting with a container: Place container on the truck and set tare by pressing the (T) key.	• Comptage sans container: Mise à zéro en appuyant sur la touche (0). • Comptage avec container: mettre un container sur le transpalette et appuyer sur la touche (T).
→ ← ✱ 0,013 ✱kg	Anfangsstückzahl* auflegen. Gewicht der Teile wird angezeigt.	Add a starting quantity*. The weight of the parts is displayed.	Ajouter une quantité de depart*. Le poids des pièces est affiché.
(⁂)	(⁂) drücken	Press the (⁂) key.	Appuyer sur la touche (⁂).
(⁂) (⁂) oF	OK. Gewicht wird als Referenzgewicht übernommen.	OK. The weight is recorded as the reference weight.	OK. Le poids est enregistré en tant que poids de référence.
5 ✱⁂ (⁂)	5** Teile werden angezeigt.	5** parts is displayed.	5* pieces s'affiche.
20 ✱⁂ (⁂)	Durch wiederholtes Drücken von (⁂) die angezeigte Stückzahl entsprechend der Anfangsstückzahl einstellen.	Press the (⁂) key until the value displayed corresponds to the starting quantitiy.	Appuyer sur la touche (⁂) jusqu'á ce que la valeur affichée corresponde à la quantité de départ.
→ ← ✱ 323 ✱⁂ (⁂)	Alle Teile auflegen. Die Stückzahl wird angezeigt.	Add all other parts. The quantity is displayed.	Ajouter toutes les autres pièces. Nombres de pièces s'áffiche.

Siehe 3.2 Optimieren Seite 23 See 3.2 optimisation, page 23 Voir 3.2 optimisation, page 23	Zur Erhöhung der Zählgenauigkeit ist, besonders bei leichten Teilen, die Optimierung* durchzuführen.	To achieve a better counting result, especially with lightweight parts, use the optimise function*.	Pour obtenir un meilleur résultat de comptage, spécialement avec des pièces de faibles poids, utiliser la fonction optimisation*.
	* Mögliche Anfangsstückzahlen: 1, 5, 10, 15, 20, 30, 50, 100	* Starting quantities are: 1, 5, 10, 15, 20, 30, 50, 100	* quantité de depart: 1, 5, 10, 15, 20, 30, 50, 100
	** zuletzt benutzte Anfangsstückzahl	** Value used in a previous	** Valeur dans un précédent

3.1.2 Fehleranzeige / Error message / Message d'erreur

* Min. Referenzgewicht siehe Typenschild * Min. reference weight see nameplate * poids de référence min. voir plaque nom	- - - - 10 ✱⁂ ○(⁂)	STRICHE UNTEN Das Referenzgewicht ist zu klein*. Zählen ist möglich, aber nicht mit ausreichender Genauigkeit.	Underscores are displayed. The reference weight is too small*. Counting is possible but not with sufficient accuracy.	Des pointillés s'affichent. Le poids de référence est trop petit. Le comptage est possible mais pas avec une précision suffisante.

3.1.3 Zählen beenden / End counting / Comptage Final

(⁂)↓ 329 ✱⁂ ✱(⁂)	(⁂) drücken und gedrückt halten	Press (⁂) key and holt it down	Appuyer sur la touche (⁂) et la maintenir appuyée.
(⁂)↓ → ← ✱ 0,428 ✱kg ○(⁂)	Nach ca. 3 Sekunden erlischt die LED.	After approx. 3 seconds the LED extinguishes.	Appuyer env. 3 sec. Jusqu'à que le LED s'éteigne
(⁂)↑ → ← ✱ 0,428 ✱kg	(⁂) loslassen. Das Gesamtgewicht der Teile wird angezeigt.	Release the (⁂) key. The total weight of the parts is displayed.	Relâcher la touche (⁂). Le poids total des pièces s'affiche.

3.2 Optimierung / Optimising / Optimisation

Optimieren verbessert das Referenzgewicht und erhöht damit die Zählgenauigkeit.
Zum Optimieren werden nach dem Starten des Zählens weitere Teile zur Anfangsstückzahl hinzugelegt. Bei Ruhelage übernimmt das Auswertegerät automatisch die neue Stückzahl und berechnet das Referenzgewicht neu. Die LED ✶(⁂) zeigt die Schritte zur Optimierung an.

Optimising increases the accuracy of the reference weight and, therefore, the accuracy of the count.
Optimisation is achieved by adding further parts to the starting quantity after the counting has started. After all motion has stopped the unit automatically records the number of new parts added and recalculates the reference weight. The LED ✶(⁂) displays the optimising Steps.

L'optimisation augmente la précision du poid de référence et ainsi, la précision du comptage.
L'optimisation est réalisée en ajoutant d'autres pièces à la quantité de départ après que le comptage ait commencé. Après que tout mouvement soit stoppé, l'appareil enregistre automatiquement le nombre de nouvelles pièces ajoutées et recalcule le poids de référence. Le LED affiche ✶(⁂) l'optimisation.

⋎(⁂)	LED BLINKT LANGSAM Weitere Teile auflegen und Meldung ok abwarten.	LED BLINKS SLOWLY Add further parts and wait for message ok.	LED CLIGNOTE LENTEMENT Ajouter les autres pièces et attendre message ok.
⋎(⁂)	LED BLINKT SCHNELL Zu viele Teile aufgelegt. Teile entnehmen.	LED BLINKS QUICKLY Too many parts have been added. Remove some parts.	LED CLIGNOTE RAPIDEMENT Trop de pièces ont été ajoutées. Enlever quelques pièces.
✶(⁂)	LED LEUCHTET Optimieren beendet. Das Referenzgewicht wurde genau bestimmt.	LED LIGHTS PERMANENTLY Optimisation has been completed. The reference weight has been calculated exactly.	LED S'ALLUME EN PERMANENCE L'optimisation est terminée. Le poids de référence a été calculé exactement.
○(⁂)	LED AUS Optimieren nicht möglich. Anfangsstückzahl erhöhen.	LED DOES NOT LIGHT Optimisation is not possible. Increase the starting quantity*.	LED NE S'ALLUME PAS L'optimisation n'est pas possible. Augmenter la quantité au démarrage.
---- 10 ○(⁂)	LED AUS, STRICHE UNTEN Optimieren nicht möglich. Das Referenzgewicht ist zu klein*. ** Min. Referenzgewicht siehe Typenschild*	LED DOES NOT LIGHT, UNDERSCORES ARE DISPLAYED. Optimisation is not possible. The reference weight is too light*. ** Min. reference weight see nameplate*	LED NE S'ALLUME PAS, LES SOUS-SCORES SONT AFFICHES L'optimisation n'est pas possible. Le poids de référence est trop léger*. ** poids de référence min. voir plaque nom*

Beispiel / Example / Exemple

Zählen wie oben beschrieben starten.
Start counting as described above.
Commencer à compter comme décrit ci-dessus.

	10	✶⁂	⋎(⁂)	LED BLINKT LANGSAM.	LED BLINKS SLOWLY	LED CLIGNOTE LENTEMENT
→| |←○	14	✶⁂	⋎(⁂)	Teile hinzufügen und Ruhe abwarten.	Add parts and wait for motion to cease.	Ajouter les pièces et attendre que le mouvement cesse.
	ok			OK. Neues Referenzgewicht wurde berechnet.	OK. New reference weight has been calculated.	OK. Le nouveau poids de référence a été calculé.
→| |←✶	14	✶⁂	⋎(⁂)	LED BLINKT LANGSAM.	LED BLINKS SLOWLY.	LED CLIGNOTE LENTEMENT
→| |←○	22	✶⁂	⋎(⁂)	Weitere Teile hinzufügen und jedes Mal Ruhe abwarten.	Add more parts and again wait for motion to cease.	Ajouter les pièces et attendre à nouveau que le mouvement cesse.
	ok			OK. Neues Referenzgewicht wurde berechnet.	OK. New referece weight has been calculated.	OK. Le nouveau poids de référence a été calculé.
→| |←✶	22	✶⁂	⋎(⁂)	LED BLINKT LANGSAM. Weitere Teile zufügen.	LED BLINKS SLOWLY. Add more parts and again wait for motion to cease.	LED CLIGNOTE LENTEMENT. Ajouter les pièces et attendre à nouveau que le mouvement cesse.
→| |←○	78	✶⁂	⋎(⁂)	LED BLINKT SCHNELL. Zu viele Teile wurden hinzugefügt. Teile entnehmen, bis die LED langsam blinkt. Ruhe abwarten.	LED BLINKS QUICKLY. Too many parts have been added.Remove parts until the LED blinks slowly. Wait for motion to cease.	LED CLIGNOTE RAPIDEMENT. Trop de pièces ont été ajoutées. Enlever les pièces jusqu'à ce que le LED clignote lentement. Attendre que le mouvement cesse.
	ok			OK. Neues Referenzgewicht wurde berechnet.	OK. New reference weight has been calculated.	OK. Le nouveau poids de référence a été calculé.
→| |←✶	45	✶⁂	✶(⁂)	LED LEUCHTET.	LED LIGHTS PERMANENTLY	LE LED S'ALLUME EN PERMANENCE
				Optimieren ist beendet. Das Referenzgewicht wurde genau bestimmt. Teile auflegen und Stückzahl ablesen.	Optimisation has been completed. The reference weight has been calculated exactly. Add all parts and read the quantity.	L'optimisation est terminée. Le poids de référence a été calculé exactement. Ajouter toutes pièces et lire la quantité.

3.3 Referenzgewicht anzeigen / Display the reference weight / Afficher le poids de référence

↓	329 ✱	drücken und gedrückt halten. Nach ca. 5 Sekunden werden nacheinander angezeigt:	Press the key and hold it down. After approx. 5 seconds following data will be shown in succession.	Appuyer sur la touche et la maintenir enfoncée. Après 5 secondes, les données suivantes seront affichées successivement.
↓	rEF.GEW 4,55927 ✱kg	Referenzgewicht 4,55927 g	Reference weight 4,55927 g	Poids de référence : 4,55927 g
↓	rEF-St 84 ✱	Referenzstückzahl 84	Reference quantity 84	Quantité de référence : 84
↓	St 329 ✱	Stückzahl 329	Quantity 329	Quantité: 329
↑	329 ✱	Taste loslassen. In der Anzeige steht wieder die Stückzahl.	Release the key. Again the total quantity is displayed.	Relâcher la touche. La quantité totale s'affiche à nouveau.

3.4 Gewichtswerte anzeigen / Display weight values / Afficher les valeurs de poids

↓	329 ✱	drücken und gedrückt halten. Nach ca. 5 Sekunden werden die Gewichtswerte nacheinander angezeigt.	Press the key and hold it down. After approx. 5 seconds following weights will be shown in succession.	Appuyer sur la touche et la maintenir enfoncée. Au bout de 5 sec., les poids suivants seront affichés successivement.
↓	b 5,500 ✱kg	Brutto-Gewicht 5,5 kg	Gross weight 5,5 kg	Poids brut: 5,5 kg
↓	t 4,000 ✱kg	Tara-Gewicht* 4,0 kg	Tare weight 4,0 kg	Poids de la tare: 4,0 kg
↓	nEt 1,500 ✱kg	Netto-Gewicht 1,5 kg	Net weight 1,5 kg	Poids net: 1,5 kg
↑	329 ✱	Taste loslassen. In der Anzeige steht wieder die Stückzahl.	Release the key. Again the total quantity is displayed.	Relâcher la touche. La quantité totale s'affiche à nouveau.

4 Summieren / Totalising / Totalisation

Die Summierfunktion addiert die Gewichtswerte sowie, bei aktiver Zählfunktion, die Stückzahl und speichert diese im Summenspeicher ab.	The totalising function adds the weight values and, when the counting function is activated, the quantities, and stores them in memory.	La fonction de totalisation ajoute les valeurs poids et, lorsque la fonction comptage est activée, elle ajoute les quantités et les stocke en mémoire.
Anzeige	**Display**	**Affichage**
°⊕ Keine Summe vorhanden.	°⊕ No value in memory.	°⊕ Pas de valeur en mémoire.
✱⊕ Mindestens ein Posten wurde summiert.	✱⊕ At least one item has been totalised.	✱⊕ Au moins une référence à été totalisée.

4.1.1 Summieren / Totalising / Totalisation

⊕	→| |←0 »1,492« ✱kg °⊕	• Gewicht auflegen. ⊕ drücken.	Place load on the truck and press ⊕ key.	Placer la charge sur le chariot et appuyer sur la touche ⊕.
	→| |←✱ 1,498 ✱kg ✱⊕	Auswertegerät wartet Ruhelage ab. Werte werden summiert. Die Postenzahl wird angezeigt.	The indicating unit waits until motion has ceased. The value is stored. The item number is displayed.	L'indicateur attend jusqu'à ce que le mouvement ait cessé. La valeur est stockée. Le numéro de la référence s'affiche.
	PoStEn 3	Postennummer 3	Item number* 3 *German=Postennummer	Numéro de référence * 3 * allemand=numéro de poste
	→| |←✱ 1,498 ✱kg ✱⊕			

4.1.2 Summieren mit Anzeige der Zwischensumme / Totalising with display of subtotal / Totalisation avec affichage du sous-total

⊕	→I I←0 » 1,492 « ✱kg	°⊕	Gewicht auflegen. ⊕ drücken.	Place a load on the truck and press ⊕ key.	Placer une charge sur le chariot et appuyer sur la touche ⊕
	→I I←✱ 1,498 ✱kg	✱⊕	Auswertegerät wartet Ruhelage ab. Werte werden summiert. Die Postenzahl wird angezeigt.	The indicating unit waits until motion has ceased. The value is stored. The item number is displayed.	L'indicateur attend jusqu'à ce que le mouvement cesse. La valeur est stockée. Le numéro de la référence s'affiche.
⊕	PoStEn 3		Während der Anzeige der Postennummer ⊕ nochmals drücken.	When the item number is displayed press ⊕ again.	Lorsque le dernier numéro de la référence s'affiche, appuyer à nouveau sur ⊕
	Su b 12,345 ✱kg		Summe Brutto. 12,345 kg	Summary gross. 12,345 kg	Relevé brut : 12,345 kg
	Su nEt 9,445 ✱kg		Summe Netto. 9,445 kg	Summe Net. 9,445 kg	Relevé net: 9,445 kg
	Su St 357 ✱		Summe Stückzahl. 357 Stück	Summe Net. 9,445 kg	Quantité relevée: 357 pieces
	→I I←✱ 1,498 ✱kg	✱⊕			

4.1.3 Summe löschen / Clear summary / Effacage de relevés

⊕↓	2EI GE	✱⊕	⊕ drücken und ca. 3 Sekunden gedrückt halten. 2EI GE wird angezeigt.	Press the ⊕ key and hold it down for approx. 3 seconds. 2EI GE is displayed.	Appuyer sur la touche ⊕ et la maintenir pendant env. 3 sec. 2EI GE.s'affiche.
⊕↑			⊕ loslassen.	Release the ⊕ key	Relâcher la touche ⊕
2x Ⓐ	LoESCH	✱⊕	Löschen des gesamten Summenspeichers auswählen.	Clear summary.	Effacer les relevés
→T←		°⊕	Löschen mit →T← bestätigen. Summenspeicher wird komplett gelöscht.	Confirm the clearing by pressing the →T← key. The summary memory will be completely deleted.	Confirmer la suppression en appuyant sur la touche →T←. La mémoire du relevé sera complètement annulée.

i	Auch mit dem Drucken der Endsumme (siehe 4.3 Endsumme drucken) wird die Summe gelöscht.	When printing the end total the summary memory is also deleted. (see 4.3 printing the end total).	Lorsqu'on imprime le total, la mémoire du relevé sera supprimée. (voir 4.3 imprimer le final).

4.1.4 Letzten Posten löschen / Delete the last item / Supprimer la dernière référence

	Nach einer fälschlichen Summierung kann der zuletzt summierte Posten gelöscht werden. Das Summenmenü aufrufen und LEt2tE wählen.	Après un relevé incorrect, la dernière référence relevée peut être supprimée. Appeler le mode relevé «sommaire» et choisir :LEt2tE	After an incorrect summary the last item summarised can be deleted. Call-up the summary mode and choose LEt2tE

⊕↓	2EI GE	✱⊕	⊕ drücken und ca. 3 Sekunden gedrückt halten. 2EI GE wird angezeigt.	Press the ⊕ key and hold it down for approx. 3 seconds. 2EI GE is displayed.	Appuyer sur la touche ⊕ et la maintenir pendant env. 3 sec. 2EI GE.s'affiche.
⊕↑			⊕ loslassen.	Release the ⊕ key	Relâcher la touche ⊕
3x Ⓐ	LEt2tE	✱⊕	Löschen des letzten Posten auswählen.	Choose „clear last item".	Choisir „enlever la dernière référence".
→T←		°⊕	Löschen mit →T← bestätigen. Der letzte Posten wird gelöscht.	Confirm the clearing by pressing the →T← key. The last item will be deleted.	Confirmer la suppression en appuyant sur la touche →T←. La dernière référence sera supprimée.

i	Das Löschen der zuletzt summierten Posten ist nur einmalig für die letzte Summierung möglich. Wurde das Auswertegerät zwischenzeitlich ausgeschaltet, kann der letzte Posten nicht mehr gelöscht werden.	Clearing the last item is only available for the very last item summarised. If, in the meantime, the indicating unit has been switched off the last item cannot be deleted.	La fonction enlever la dernière référence est valable seulement pour la toute dernière référence relevée. Si entre temps l'indicateur a été éteint, la dernière référence ne peut pas être supprimée.

PFAFF silberblau

EG-Konformitäts-erklärung	EC-Declaration of Conformity	Déclaration "CE" de Conformité
im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1A	***as defined by EC Machinery Directive 2006/42/EC, annex II, No. 1A***	***conformément à la directive "CE" relative aux machines 2006/42/CE, Annexe II No. 1A***
Hiermit erklären wir, dass	Herewith we declare that the supplied model of	Nous déclarons que le modèle
Handgabelhubwagen PROLINE mit Waage (Rhewa)	***Hand pallet truck PROLINE with scales (Rhewa)***	***Transpalette manuel PROLINE pesseur (Rhewa)***
	Type HU PW 25 T und HU PW 25 TR	
zum Wiegen, Heben, Senken und Verfahren von Lasten auf ebenem, befestigtem Boden	***for weighing, lifting, lowering and moving of loads on even and fixed surface***	***pour peser, lever, baisser et transporter des charges sur sol plein et solide***
mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG Maschinenrichtlinie **2006/42/EG** in Übereinstimmung ist	complies with the relevant provisions of the EC Machinery directive **2006/42/EC** applying to it	est conforme à l'ensemble des dispositions selon la directive **2006/42/CE** relative aux machines
Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:	Applied harmonised standards, in particular:	Normes harmonisées utilisées, notamment
	DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2; EN 1757-2;	
Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	Applied national technical standards and specifications, in particular:	Normes et spécifications techniques nationales qui ont été utilisées, notamment
	BGV D27	

Ort/Datum Kissing, 01.04.2011

COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH
Am Silberpark 2-8, 86438 Kissing/Germany
www-pfaff-silberblau.com

ppa. Ulrich Hintermeier

Der Unterzeichnende ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen gem. Anhang VII A zusammenzustellen und der zuständigen Behörde auf Verlangen zu übermitteln.	The signing is authorised to put together the technical documents in accordance with appendix VII A and to transmit to the responsible authority on demand.	Le signant est habilité à rassembler les documents techniques selon l'annexe VII A et à les transmettre, sur demande, aux autorités compétentes.

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: .... Datum: ....

Verantwortlicher: .... Firma: ....

PFAFF silberblau

Prüfnachweise
Inspection Certificate / Certificat d'inspection

Datum der Inbetriebnahme: ______________________

Date of commissioning / Date de la mise en sevice

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme: ______________________

Inspection prior to first commissioning
Inspection avant la première mise en service

durch:
by / par

____
Firmenstempel / *company stamp / cachet d'entreprise*

____
Sachverständiger / *Competent person / expert*
Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen
Regular Inspections / Inspections régulières

Prüfdatum *Inspection Date* *Date d'inspection*	Befund *Result / Résultat*	Unterschrift des Sachkun-digen/Sachverständiger *Signature of a competent inspector* *Signature de l'expert*	Mängel behoben *Defects eliminated* am *on* *le*	durch *by* *par*

COLUMBUS McKINNON

Alle Standorte von

COLUMBUS McKINNON EMEA (Europe, Middle East, Africa)

finden Sie unter

www.cmco.eu/pfaff-silberblau



COLUMBUS McKINNON Engineered Products GmbH
Am Silberpark 2-8
86438 Kissing
GERMANY
Telefon +49 8233 2121-800
Telefax +49 8233 2121-805
info.kissing@cmco.eu
www.cmco.eu/pfaff-silberblau

Händler:____

Merchant / commerçant　　　　Firmenstempel/stamp/cachet de la maison

Bei Inbetriebnahme Typenschilddaten eintragen:	**Note name-plate data when taking into operation:**	**Inscrire les données sur la plaque du constructeur pendant l'utilisation :**	
Prüf.- Nr.	Test no.	No. de vérification	
Type	Type	Type	
Art. Nr.	Art. No.	Réf. de l'article	
Basismodell	Base modell	Modèle de base	
Geräte/Fabrik-Nr.	Device / Serial number	Numéro de série	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	

PFAFF silberblau